

## Holen Sie sich Unterstützung

### Klinische Psychologie des KH

Tel.: +43 7752 602-93042

[klip.ried@bhs.at](mailto:klip.ried@bhs.at)

### Krankenhausseelsorge

Tel.: +43 7752 602-93039

[seelsorge.ried@bhs.at](mailto:seelsorge.ried@bhs.at)

### Rainbows – Oberösterreich

Einzelbegleitung, regionale Trauergruppen  
und Feriencamps

4810 Gmunden, Stelzhamerstr. 5a

Tel.: +43 7612 63056

[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)

### RIKI- Rieder Kinderschutzhaus

4910 Ried, Rainerstr. 6, 1. Stock

Tel.: +43 7752 21200

[riki@kinderschutzhaus.at](mailto:riki@kinderschutzhaus.at)

[www.kinderschutzhaus.at](http://www.kinderschutzhaus.at)

### Kinderschutzzentrum Innviertel

4910 Ried, Josef Kränzlst. 31

(im Sonderpädagogischen Zentrum)

Tel.: +43 7722 85550

[info@kischu.at](mailto:info@kischu.at)

[www.kischu.at](http://www.kischu.at)



# Mir sagt ja doch (k)einer was



VG01-66-3388

Begleitung von Kindern als Angehörige von  
Schwerkranken und Sterbenden

Krankenhaus der  
Barmherzigen Schwestern Ried  
Betriebsgesellschaft m.b.H.  
Schlossberg 1 4910 Ried im Innkreis

TEL +43 7752 602-0  
FAX +43 7752 602-6500  
WEB [www.bhs-ried.at](http://www.bhs-ried.at)  
E-MAIL [office.ried@bhs.at](mailto:office.ried@bhs.at)



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Ried*

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE  
Medizin mit Qualität und Seele [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE  
Medizin mit Qualität und Seele [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

## Kindergedanken & Kindergefühle

Was ist passiert?

Wirst du wieder gesund?

Verheimlichst du mir etwas?

Bin ich daran schuld?

Ich fühle mich so allein.

Bist du mir böse?

Ist das ansteckend?

Alles ist so anders.

Wer bringt mich zur Flötenstunde?

Ich bin auch noch da!

Ich möchte zur Geburtstagsfeier von Marie.

Musst du sterben?

Was heißt denn tot?

Kommst du in den Himmel?

Muss ich jetzt auch sterben?

*Solche oder ähnliche Gedanken können Ihr Kind beschäftigen, wenn eine wichtige Bezugsperson schwer erkrankt oder in einer lebensbedrohlichen Situation ist.*

## Darüber sprechen – aber wie?

Sich Zeit dafür nehmen

Klare, dem Alter des Kindes angepasste Information geben

Umschreibungen vermeiden

Fragen ehrlich beantworten

Unsicherheiten zugeben

## Halt geben – aber wie?

Den Alltag bzw. eine gewisse Normalität aufrecht erhalten

Gemeinsam weinen

Dem Kind Besuche ermöglichen

Auch Wut gehört zur Trauer

Lachen ist erlaubt

Nähe und Zeit schenken ist wichtig

Holen Sie sich Unterstützung

*Alle Empfindungen dürfen ausgedrückt werden. Gefühle können rasch wechseln. Kinder wissen am besten, was sie in solchen Situationen brauchen.*

*Auf deutliche bzw. anhaltende Verhaltensveränderungen sollten Sie reagieren.*

## Abschied nehmen – aber wie?

Über den herannahenden Tod sprechen

Dem Kind ein Sich-Verabschieden ermöglichen

Den Abschied gemeinsam gestalten

Erinnerungen austauschen

Rituale sind hilfreich

Eine Schatzkiste anlegen, in der Gegenstände und Andenken gesammelt werden können

Kerzen, Bilder, ein Erinnerungsbuch gestalten

Luftballons mit Kärtchen versehen und fliegen lassen

Samen, Blumen, einen Baum pflanzen

...

*Erklären Sie Ihrem Kind im Vorhinein bei Abschiedsbesuchen und Trauer Ritualen, was es dort erwartet und wie die Abläufe sind.*

*Seien Sie offen für die eigenen Ideen der Kinder und Jugendlichen.*